Stelliner

Abonnement monatlich 50 Bfg., mit Trägerlohn 70 Bfg., auf der Boft vierteljährlich 2 Mf., mit Landbriefträgergeld 2 Mt. 50 Bta Juferate die Betitzeile 15 Bfennige.

eilma.

Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 1. Dezember 1887.

Mr. 561.

Vom Kronprinzen.

fing nach Depedaletto unternommen. Außer biefen regelmäßigen Spazierfahrten bewegt fich ber bobe Batient täglich langere Beit ju Guß. Die Stimme foll neuerbinge wieber viel flarer geworben fein; man melbet aus San Remo, ber Rronpring fonne wieber laut fprechen und unterlaffe bies nur, um fich ju ichonen. Borgeftern Ludwig, alteften Cobnes bes B:ingregenten von ertheilte ber Rronpring bem Bafeler Brofeffor Dr. Belger eine langere Aubieng. Geftern ift, wie ber "B. C." melbet, ber Berliner Sofgabnargt Dr. Telticom nach Gan Remo berufen, um eine Babnoperation an bem boben Batienten porgunehmen.

Bring Beinrich, beffen Aufenthalt in San Remo vorläufig auf vier Wochen bemeffen ift, lieft, wie ber "Schles. Big." geschrieben wird, baufig aus ben Beitungen vor; fonft beschäftigt fich ber Rronpring tagtäglich mit miffenfcaftlicher Letture und mit Schreiben von Briefen, Die an bie faiferlichen Eltern, Die Großbergogin von Batet finb. Außer bei ben Dablgeiten ift er nur menig mit feiner Familie vereint, bie viel in ber Stadt promenirt und giblreiche Laben befucht. Die beutiche Rolonie batte fich, um ihre Rachrichten über ben Rronpringen nicht immer erft aus beutichen und anderen Blattern gu ichopfen, an ben biefigen beutschen Ronful gewandt, mit ber Bitte, taglich ein von ben Mergten unterzeich-Berlin bie Erlaubnig nachgefucht werben muffe. Auch nicht einmal bie an ben "Reichsanzeiger" abgebenben Bulletins follen bier gleichzeitig mit bem Ericheinen in Berlin veröffentlicht werben, weil die fich bier aufhaltenben Beitungs Rorrefponbenten ben Inhalt fofort in alle Belt bepefchiren murben. Es bleibt bemnach beim Alten. Beradezu unheimlich ift bas ftarte Aufgebot von Boligeimannichaften, welche bie Billa Birto beob-Man fieht nicht nur bie biefigen Rarabinieri und Stadtfolvaten, fonbern auch ita. als Boften ausgesett find und in ben Strafen patrouilliren.

Bien, 30. November. Mit Bezug auf biloungen bom bosartigen gum minter bebenflichen Charafter fonftatirt worben.

Deutschland.

Berlin, 30. November. Der Raifer ertheilte gestern Rachmittag auch noch bem gur Beit mit Urlaub in Berlin anwesenden faiferlich beutschen Botichafter in Bien Bring Reng VII. eine langere Aubieng und arbeitete in ben Abenbftunben allein. Rach 9 Uhr begrußte Seine Majeftat bie Ratferin bei beren Rudfehr von Robleng im marfcall Grafen Berponder fich Bortrag balten, arbeitete langere Beit mit bem Chef bes Bivil-Rabinets Wirklichen Bebeimen Rath von Bilmowett und empfing Mittage ben Dber-Rüchenmeifter b. Röber. Um 2 Uhr unternahm Geine Majeftat in Begleitung bes Flügel-Abjutanten vom Dienft Major v. Bulow eine Spazierfahrt, und fpater, nach ber Rudfebr von berfelben, batte Grafen Berbert Biemard.

- Die Raiferin ift, von Robleng tommenb, über Giefen, Wilhelmebobe und Sangerhaufen, 9 Uhr 15 Minuten mobibehalten in Berlin ein.

mittage von Botebam nach Berlin, verweilte lan- gen Ehrentage habe ibn ber Sandeleftand burch wird nun balb Bestimmteres über ben Charafter wieder nach Botebam gurud. Seute nachmittag tamen Bring und Bringeffin Wilhelm ebenfalls nach beren Rudfehr aus Robieng gu begrugen.

- Der bevorftebenbe Befuch bes Bringen Baiern, am biefigen Soflager ift ein neuer Beweis von bem freundschaftlichen Einvernehmen, welches bie Saufer Sobengollern und Bittelsbach ber bairifden Ronigsfamilie an ber Erkeantung bes Rronpringen jum Ausbrud gefommen ift. Ueber bie Aufnahme, welche Bring Ludwig von Baiern auf ber beutschen Flotte gefunden bat, ift, wie wir vernehmen, ber bobe Berr noch immer bes Lobes voll. Benn bagegen an bas Berweilen auf ber Flotte feiner Beit bie Bermuthung gefnüpft murbe, bag ein Sohn bes Bringen Lubwig fich ber Marine guguwenben gebente, fo trifft Ronigepaar und andere fürftliche Berfonen gerich- funftigen Thronerben Being Ruprecht infofern nicht gu, ale biefer mit Leib und Seele Golbat ift und gur Beit im Leib-Infanterie-Regiment mit größtem Gifer feinen Dienft thut. Auch in an. berer Beziehung berechtigt Diefer Sproß bes Wittelsbacher Saufes ju ben fonften Erwartungen, und wenn bermaleinft bie Geschide Baierns feiner Leitung anvertraut fe'n werben, wirb er, was bie Bigiebungen gur beutschen Raiferfamilie in ber Billa Birio auf fein Ansuchen bie wenig fahren folgen. Gewiß werden bie Berhaltniffe "Rreugitg." ba, bie täglich über bie Enthulunerfreuliche Antwort erhalten, bag barüber erft in ber Böller und Nationen ju einander nicht aus- gen ber "Roln. 3tg." lange Auefluffe wohl be-

Betreibezoll-Borlage im Reichstage find bie Frat. fie noch in febr findlichen Borftellungen befangen, tionen noch nicht fammtlich ju einem Entichluß Da fie bavon fpricht, bag Fürft Bismard tel ber gefommen. Die Fraktionen ber Deutschonferva- Festtafel "verfebentlich" fo placirt worden fei, tiven und ber Reichspartet allein find babin über. bag er an ber Unterhaltung mit bem Baren nicht meinde - Rollegien ihre gefetliche Befugnig nicht lienifche und Berliner Rriminalpoligiften, welche eingefommen, bei ber erften Lejung bes Entwur- babe theilnehmen tonnen. Bevor bie "Rreugsig." fes lediglich ju erflaren, daß fle etwaige Giamen- foviel Saltung wiedergewonnen bat, um Diefem feit bes Befchluffes fraglich ericheine. Die Refür bie zweite Lefung im Blenum porbehalten, Die jungfte Londoner Meldung über bas Befinden von einer Romniffionsberathung aber Abstand wir feben Berfuch fur aussichtelos. ihr flar gu laufig von ber Ernennung eines Bahl - Rombes beutiden Rronpringen ift ermabnenswerth, nehmen. Das Zentrum will ju biefer Angelegen. maden, mas wir über bie Begegnung swifden miffare ab. bag Brofeffor Schrötter furglich außerte, bei beit erft in einer auf beute Abend anberaumten bem Baren und bem Reichofangler gefagt haben Rreboleiben feien auch einzelne Balle von Rud- Fraktionofigung Stellung nehmen. Bon ben Ra- und mas nicht. Bur bas, was feit unfern Mit- großherzoglichen Derricaften nach Berlin ift metionefigung, in welcher allerdinge nur etwa bie in allen Buntten fur jede Anfechtung unerreichbar. Balfte ber Mitglieber anwesend mar, ertlarte fich Die Debrheit fur bie Berweifung ber Borlage an eine Rommiffion. Die Enticheibung liegt bei bem noffenschaften beabfichtigt, Die Thatigfeit ber leg. Bentrum.

- Den Berathungen bee beutiden banbeletages folgte Dienstag Abend in bertommlicher toniglichen Balais. Am heutigen Bormittage ließ Beife ein Festmahl ber Mitglieder im großen ber Raifer junachft vom Der-hof und haus. Saale bes Raiferhofs, an welchem etwa 150 Berjonen theilnahmen. Als Bafte maren anwefend: ber Braffvent ter Reichsbant, Web. Rath von Dechend, ber frühere langfährige Borfipenbe bes bleitenben Musfouffes, Beb. Rommerzienrath Liebermann und einige Mitglieder ber Tagespreffe. Der Borfigende Beh. Rommerzienrath Abalb. Del. brud eröffnete bie Reibe ber Tifdreben mit einem in ichwungvollen Worten gehaltenen Toaft auf ber Raifer Ronferengen mit bem Bige-Braffbenten ben Raifer, bas erhabene Borbilb aller Berfcherbes Staatsminifteriums v. Buttfamer und hierauf weisheit und menichlicher Tugenb, welcher jest auch noch mit bem Staatsfefretar bes Meußern, wieder ber Ration ein leuchtentes Belipiel belbenmuthiger Faffung und frommer Ergebung biete. Der Toaft "auf ben Raifer und fein ganges Saus" fand fturmifden Buruf. Ein zweites, von rofelbft Rachmittags 4 Uhr 55 Minuten Die An- herrn Bapenbied ausgebrachtes Doch galt bem funft erfolgte und mabrend eines balbftunbigen Brafidenten von Dechend und bem Bab. Rath Anfenthalts bas Diner eingenommen murbe, und Liebermann. In überaus liebensmurbiger und fobann über Guffen und Belgig zc. gestern Abend angiebenber Beife antwortete Bere von Dechend. Er fei gwar nicht aus bem Sanbeleftanbe berporgetroffen. Da jeder offizielle Empfang auf bem gegangen, aber feit er im Jahre 1848 mir ber mehr endgültig feststeht, am 5. Dezember gufam- ficher, bag bie "furchtbare Rriegemafchine, bie Babnhofe unterfagt war, fo begab fic bie Raiferin Organisation ber preugischen Barlebustaffen be. mentreiet, und feine Berathungen im Derrenhause man bie beutiche Armee nennt, auch gut gefofort nach ihrem Eintreffen nach bem Balais, traut worben, fet er unablaffig mit bem ban wofelbft ber Raifer feine erlauchte Gemablin er- beleftanbe in Berbinbung geblieben. Rebner felbft - Bring Bilbelm tam am geftrigen Rad. Freundliches erfahren, noch bei feinem vorjähri- ift jest bem Bundesrathe zugegangen, und man allebem fcopft ber General bie troffliche lieber-

bes Sandeleftantes um Boblfahrt und Gebeiben offizios in Ausficht gestellt murbe. wieber nach Berlin, um junachft bie Raiferin bes beutiden Sandels, Bertebre und ber Gewerbthatigfeit in Deutschland. Wenn es gelungen fei, Die Reichsbant ju ihrer jegigen Stellung und Birtjamfeit ju fordern, fo fet bas nicht ju geringem Theil bas Berbienft bes beutiden ban- treter bes Abvotatenftanbes von Irland, fowie beloftanbes und feiner Empfanglichfeit für for bernde Gedanten und Grundfage, wie fich bies viele Theilnehmer aus ben Rreifen ber Induftrie verbundet und auch in ber berglichen Theilnahme erft neuerdings bei ber Ginführung bes Giroverfibre gezeigt habe. Dem beutiden banteleftanbe gelte baber fein Doch. - Beb.-Rath Liebermann empfangen und fprachen fich in langeren Reben gab feinem Dant in einem Trintfpruch auf ben fur bie Aufrechterhaltung ber Union aus; bie bleibenben Ausschuß tes Sandelstages Ausbrud Bersammlung ber Unioniften fet eine bod bebeutunter Binweis auf bas Beftreben bes lepteren, nicht ausschließlich ben Intereffen bes Sanbele, fonbern ben Intereffen ber Gefammtheit gu bieuen. Es folgte ein von bem Rommerzienrath Michel-Maing ausgebrachtes boch auf tie Breffe, fung bes Sozialiftengesetes im Sinne bes fulben, bie Ronigin von England, bas italienifche bas jebenfalls bezüglich bes alteften Cobnes und auf welches Dr. Morip Gumbinner mit einem Toaft auf ten beutschen Sanbeletag antwortete, ein Erinffpruch auf Die Damen, auf ben um Die vom Bentrum Sturm gelaufen werben. Diefes Beftlichfeiten ber letten Tage verbienten Gib .- Trummerftud aus bem Rirchentampfe ift nach ber Rath Birg und ein Schlufwort bes Borfipenden Riederlegung ber preufifden Maigefese in ber mit einem boch auf ben abmefenten Rommergienrath Frengel, Borfigenben bes Melteften-Rollegiums. Erft in fpater Stunde trennten fich bie nicht nur, wie fcon fruber, im Reichetage bie Teftgenoffen.

Wenn auch nicht allein, fo boch febr netes Bulletin auszuhängen, ber Ronful hat aber anbelangt, zweifeleobne bem Beifpiele feiner Bor- einfam fteht unter allen Zeitungen ber Belt bie gen wirb, bas nur als Sandbar- Durchfithfolleflich burd bie Familienbeziehungen bestimmt, greiflichen Mergers bringt, fich aber noch nicht aber man barf boch ben Werth tes Umftandes bar entschließen konnen, Diefelben ju lefen, ba fie liche gegen bie Sozialiften geschaffen werden fo te. nicht unterfcapen, bag ber junge Rachwuchs ber fortwahrend von Dingen fpricht, Die in Diefen Baufer Sobengollern, Bittelsbach und Sabsburg Enthallungen behauptet worden feien, von benen burch enge perfonliche Freundschaftebande ber- aber in Birklichkeit nur bie "Rreugztg." irre Guife ber Rationalliberalen konnte eine folche rebet. Bir muffen abwarten, wie lange es noch Bericharfung burchgebrudt werben. - Ueber Die gefcaftliche Behandlung ber bauert, bis fie wieder gu fich tommt. heute ift in feiner mabren Eigenschaft ju ertennen, balten an's Minifterium offen, und fieht beshalb vortionalliberalen wird jebenfalls ein nicht unerheb. thetlungen in verschiedenen Beitungen Ungereim- gen eines Augenleibens ber Grofbergogin um eine licher Theil für bie Rommiffioneberathung eintre- tes vorgebracht worben ift, muffen wir jede Ber- Boche verschoben. ten. In ber beute Bormittag abgehaltenen Grat- antwortung ablehnen. Unfere Mittheilungen finb

(Köln. 3tg.) Der Berband ber beutiden Berufegeteren nicht auf bie Unfallverficherung ju befchranfen, fonbern auf bie Arbeiterfduggefeggebung und bie Alters- und Invalidenverficherung auszudeb. nen, um auf biefe Beife bie gefepliche Bertretung ber gefammten beutschen Induftrie gu bilben, und wird in biefen Beftrebungen von ben Reichabehörben, wie von ber Debrheit bee Reichs. tages unterftust. Diefelbe Tenbeng wird vorauefictlich ber am 17. Dezember b. 3. in Berlin gufammentretenbe Berufegenoffenfchaftetag, meldem pon 62 Berufegenoffenichaften 45 bereits beigetreten find und mehrere noch beitreten nachft behauptet er mit großer Unbefangenheit, werben, verfolgen. Diefen Bestrebungen wirb nun von bem "Bentralverbante beutscher Induftrieller", in welchem einzelne Bertreter ber Groß. industrie bieber einen maggebenben Ginfluß bat ten, entgegengetreten, weit man fürchtet, in ber bisher genoffenen Bebeutung beeinträchtigt gu merben, und man fucht ben Berufegenoffenschafte-Berband als bie Bertretung einer fleinen Bahl unbebeutenber Induftriellen binguftellen. Soffentlich werben jeboch biefe Agitationen nicht gum eine ungunftige Aenberung in ihr vollzogen babe, Biel führen.

Auch gestern bat ber Rronpring einen Aus- gere Beit im Finangministerium, fattete barauf besondere Begludwunschung ausgezeichnet. Dit ber Magregel, namentlich aber barüber erfahren. Dem Raifer einen Befuch ab und frorte am Abend feinem perfonlichen Dante a'er verbinde er freu- ob die finangtellen Mittel gu ihrer Durchführung vige Anertennung und Dant fur bie Berdienfte fich wirklich in fo engen Grengen bewegen, wie

- Lord Bartington und Golden, Die Subrer ber liberalen Unioniften, wohnten geftern in ber Leinfter-Ball ju Dublin einer unioniftifchen Rundgebung bei, ju welcher fich gablreiche Ber-Banfiere, Dogenten von ben Univerfitaten und und bes Sanbels vereinigt hatten. Lord Bartington und Gofden wurden außerft enthuffaftifd fame und beweise, baf in Irland eine ftarte, ben gebilbeten Rlaffen angehörige Minoritat ber homerulepartei enticoloffen gegenüberftebe.

- Babrent man angeblich eine Bericarturfampferifden Erpatritrungegefetes plant, foll gegen letteres in ber jesigen Reichstagsfeffion That giemlich gegenstandlos geworben, und es ift angunehmen, baf bie Forberung bes Bentrums Mehrheit finden, joubern bag auch bie Regierung fein befondere, Bewicht mehr auf ein Befet lerung ber Datgefepe Werth batte Um to Keltfamer mare es, wenn gleichzeitig mit ber Aufbebung biefer Musnahmebestimmung nun eine abn-Berabe ber Bentrumsportet murbe es ichlecht anfteben, biergu bie band gu bieten, und nur mit

Minden, 29 November. Die oberbaterifche Rreisregierung bat bie von liberaler Seite erhobene Befdwerbe gegen bie Unftellung eines britten Burgermeiftere abgewiesen, ba bie Beüberschritten hatten, wenn auch bie 3 wedmäßigbungen im Einzelnen und beren Begrundung fich "Berfeben" etwas naber nachzuforiden und es gierung bemertt, hiergegen ftebe bie Befdwerbe

Rarlernhe, 29. November. Die Reije ber

Musland.

Baris, 29. Rovember. Ein Berichterftatter bes "Matin" hat in Berlin eine Unterredung mit einem rufficen General gehabt, ber im Jahre 1879 ben frangoffichen Ravalleriemanovern unter Gallifet beigewohnt bat. Wenn mein Gebachtnig mich nicht gang trügt, war bies entweber ber jegige Generalftabedef Dbrutichem, befannt ale einer ber Dauptführer ter Banflamiften, ober ber General Ruropatfin, ber gu ben beften unb fäbigften Offigieren ber rufffichen Urmce gerechnet wirb. In ber Unterrebung mit bem frangoffichen Berichterftatter zeigt er fich allerdings von auffallender Dberflächlichfeit, baneben aber auch von fo großer Offenbeit, bag er felbft einem befannten ruffifden Großfürften nichts nachgiebt. Bubag ber Bar mit bem Fürften Biemard "weber über politifde, noch internationale, noch fommergielle Dinge" gefprochen babe, moraus fich ergeben murbe, baf fich beibe eine gange Stunde lang über bas Better ober Aebnliches unterhalten baben mußten, mas nicht febr mabriceinlich ift. Ueber bie bentiche Armee befragt, gab er feine Meinung babin ju erfennen, bag biefelbe gwar noch nicht in Faulniß gerathen fei, baß fich aber Die "febr bagu beiträgt, unfere (ber Ruffen) Bu-- Der Bollewirthichgfterath wird, wie nun- verficht gu erhöhen". Der General ift gar nicht fcmiert fei"; außerlich fei wohl Alles noch im - Die neue Borlage jur theilmeifen Re- alten Buftanbe, aber innerlic, namentlich im habe flets von biefem Stande nur Gutes und organisation ber Landmehr und bes Landfturmes Offigiertorps, babe fich Bieles verschlechtert. Aus iden entgegentreten fonnen". In ber gangen naturlichen Gegner bes ihnen toblich verhaften zweiten Salfte bes Monate Riden. Unterrebung metteifern ber General und ber Be- Panflavismus erblidt. richterftatter, fich bezw. ihren gantern bie größten

Liebensmurbigfeiten ju fagen.

Gehr angenehm bat bie Republifaner ber fur ben Bapft eingetroffen. Ausfall ber Erfatmablen in ber Proving übergemablt, mogegen bie tonfervativen Ranbibaten indem bie Binbe brach. Gin mit Roblen belabenur 119,000 Stimmen abgegeben. 3m Bas be ben in ber Grube arbeitenben Bergleuten mar caffe (Republifaner) mit 89,454 Stimmen jum gelang es, burch alte nicht mehr bearbeitete Stolhielt 74,022 Stimmen gegen 101,000 im Jahre an bas Tageslicht zu kommen. 120 Leute beffa unterlagen.

land Deputirter und Bruber von Jules Ferry, troffen, um Die Ungludlichen gu befreien. ift vor ben parlamentarischen Untersuchungsausfong geladen worden, um über die tunefifche ber "Roln. 3tg." über die Falfdung biplomati-Schuld und andere Gefchichten, in Die fein Rame fcher Aftenftude erregen bier in allen Rreifen verwidelt ift, Ausfunft gu ertheilen.

Boeftand ber Linken ber Deputirtenkammer hielt, baß Fürft Ferbinand an ber Falfdunge-Angelewurde befchloffen, zwar ber Blenar-Berfammlung genheit betheiligt fei, in Abrebe, halten es aber ber Linken beiber Rammern in Berfailles anguwohnen, aber die außerfte und die raditale Linke Falfdern migbraucht worden fet. haben gleichzeitig beschloffen, am Donnerstag nach Berlefung ber Botichaft eine Berfammlung gu veranstalten, ju ber alle Mitglieber ber Linten bei ber Rammern eingelaben werben follen.

Abend abgehaltenen Berfammlung über Die Ran. Rompositionen feierte, wird beute mit ber Ra-

hielt Die Stimmenmehrheit.

Die rabifalen Blatter überschütten Ferry mit Spott und Drohungen. Die "Lanterne" ruft ben Konzertfaal bis auf ben letten Blat gu aus: "Ferry, wenn er gemablt merben follte, ift füllen. ber Burgerfrieg, ber in brei Tagen ausbrechen tann, ift Die fofortige Ifolirung Frankreiche, bas feine Bunbniffe verlieren und fortan von Bis marde Gnaben abbangen wirb, ift bie Berfcacherung Frankreichs an Die Drleans und an Deutschland, um Ferry's Chrgeiz ju frohnen.

auf Grevy ausgeübte Preffton. Die "Alliance republicaine" in Rancy begrundet einen folden bingt ein Unterordnungeverhaltniß wie folgt: 1) fturgen ; man babe nur bie Intereffen einer feinb ! lichen Mimoria, beforgt, indem man fich an ben Braftoenten mochte, beffen Rudtritt von nicht gut ber Offizierftelle ift bas Tragen bes Bortepees, ju machenben Folgen fei.

breitetften Parifer Journale treten beute fur bas 2) Feldwebel (Bachtmeifter) find in und außer Berbleiben Grevy's ein. Das erftere Blatt Dienft Borgefeste ber Unteroffiziere berfelben fdreibt : Bor acht Tagen brangen wir in Grevy, Rompagnie (Cotabron, Batterie), ausgenommen ber einer Wahl Ferry's erfpart; jest muß Grevy

bleiben.

fei ju weit gegangen, ein Burud fei unmöglich, Berbaltniß wie ein Feldwebel ju ben Unteroffiertlarte berfelbe: Bir fonnen eine Stromung gieren berfelben Rompagnie. 3) Innerhalb ber bervorrufen, tonnen fle aber auch eindammen. Draftifder, wenn auch weniger artig für Grevy, ift fein anderes Argument: 3ch giebe eine Bonne, burch befondere Anordnung ber Befehl über an-

fich geftern Abend in meiner Begenwart gu Sabnriche, welche bas Offizier Geitengewehr fub-Grevy nicht gebe, werbe immer lebhafter, und Sie find ebenfo wie bie mit Offigierdienft bewenn er (Jolibois) unter ber Anbrohung ber To- trauten Bige-Feldwebel (Bige-Bachtmeifter) bes Desftrafe auf Bleiben ober Richtbleiben rathen muffe, Beurlaubtenftanbes (§ 22, 7 ber Landmehrorbfo riethe er auf Bleiben. Granet, Laguerre und nung) und in gleicher Beije, wie folche Bigeeinen Berfuch bei Grevy, ihn gur Burudnahme welche vorübergebend Offigierdienft verfeben, nur feiner Demiffion ju bestimmen ; auch Deroulebe mabrend ber Dauer ber Dienfthandlung felbft Bordent; nach Ginigen batte er geantwortet : gefagt : "Es ift ju fpat !"

Der "Bair", Grevpe Drgan, fcreibt beute Morgen: "Die Rriffe ift ausschlieflich bas Bert einiger Bolitifer, bie beute über ihr eigenes Berf erichredt find; es genügt aber nicht, begangene ju machen. Die Deputirten und Genatoren ba-Sous ber Intereffen ber Republit, Die fo tho-

porgegangen ju fein.

bung ber "Röln. 3tg.", in Floreng eriftire eine nen Treffe unter ben Achfelfcnuren. pointide Agentur für biplomatifde Falfdungen, tonftatiet bie "Tribuna" auf Brund von ihr ein- über Die Schonzeiten Des Bilbes vom 26. Fegezogener genauer Informationen, bag in Floreng bruar 1870 burfen im Monat Dezember geicoffen Feuerverficherunge Bejellicaften verfichern befanntfeit langer Zeit feine Rolonie polnifder Flucht- werden : Mannliches und weibliches Roth- und Itch nur ben Schaben, ber ben "verficherten Ge- Mittage Unterpegel + 0,20 Meter - Elbe linge mehr besteht. Die polnischen Berbannten Damwild, Bildfalber, Rebbode, Safen, Auer-, genftanden" durch Brand 2c. jugefügt wird, fonst bei Dreeden, 29. November, 1,24 Meter unter feien übrigens nach Italien gekommen, um unter Birt-, Fasanenhahne und hennen, Enten, Trap fonnte - sozusagen - Beber kommen, b. h. Rull. - Magdeburg, 29. November, 1,05 Mebem Banner Biftor Emanuels und Garibaldis gu pen, Schnepfen, Sumpf- und Baffervogel, Bad. fein gefammtes Mobiliar für einige bundert Mart ter über Rull. - 2Bartbe bei Bofen, 29.

Rom, 29. November. Marquis Soionft

London, 27. Rovember. 340 Roblenberg und Marime Lecomte mit über 146,000 Stimmen Roblengede Abernaut in Aberdare eingefchloffen, nur 124 000 aufbringen fonnten. Roch im Dt- ner Behalter fturgte in Die Tiefe, mabrend ber fen fur bie Beforberung von Brieftauben, welche tober 1885 murben bier fur bie Begner ber Re- andere mit reißender Bucht burch bas Dach bes von Mitglieben bes Berbanbes beuticher Brief. publit 162,730 Stimmen, für bie Republitaner Majdinenhauses fcnellte. Alle Berbinbung mit Calais wurde ber ehemalige Bolizeiprafett Cames auf Dieje Beije abgeschnitten. 220 von ihnen Deputirten gemablt, fein reaftionarer Gegner er- lene ein benachbartes Bergmert gu erreichen und 1885, wo die Republifaner mit 78,000 Stimmen ben fich jedoch noch unter ber Erbe. Bie es beißt, ift ber Ausgang ftart verschuttet. Es mur-Baris, 29. November. Charles Ferry, wei- ben natürlich fofort die nothigen Anftalten ge-

Sofia, 28. November. Die Enthüllungen großes Auffeben. Die hiefigen Soffreife ftellen In der Berfammlung, Die geftern Abend ber natürlich den anderemo laut gewordenen Berbacht, für möglich, bag ber Rame bes Fürften von ben

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 1. Dezember. Berr Rapellmeifter R. Eilenberg, welcher auf feiner jungften Die außerfte Linke ftimmte in einer geftern Rongertreife wiederum große Triumphe mit feinen Dibatur Frencinet und Floquet ab; Frencinet er- pelle bes Ronige Regimente feine neueften Tonfcopfungen gur Aufführung bringen und perfonlich birigiren. Diefe Rotig burfte genugen, um

- Ueber bas Untererbnungeverhaltnig ber Unteroffiziere ju einander baben Ge. Majeftat ber Raifer unter bem 17. b. Dt. Folgenbes bestimmt: I. Zwifden ben einzelnen Chargen ber Unteroffiziere besteht an fich fein Unterordnungsverhaltniß, indeffen find fammtliche Unteroffiziere, welche Baris, 30. Rovember. Aus ber Broving bas Offigier Seitengewehr nicht tragen, verpflichtet, treffen Brotefte ein gegen bie verfaffungemibrige, Die mit bemfelben ausgeruft-ten Unteroffigiere militarifch ju grußen. II. Die Dienftftellung be-Broteft in folgender Beife: Bilfon fei nur ber Die im mobilen Berbaltnif in Offigierftellen Bormand, um ben Brafidenten ber Republif gu verwendeten Unteroffigiere (Offigier - Stellvertreter) find in und außer Dienft Borgefeste fammtlicher Unteroffigiere. Mit ber Beleihung bes Offigier-Seitengewehrs und bes Abgeichens für "Lanterne" und "Intranfigeant", Die ver- Offigier-Stellvertreter vone Beiteres verbunden. juradjutreten ; bente fann Grevy febr Bieles unter II. 1 ermahnten Offizier-Stellvertreter und wieder gut machen, wenn er une Die Rataftrophe Der Stabehoboiften (Stabehorniften, Stabetrompeter). Stabshoboiften (Stabshorniften, Stabstrompeter) fteben gu ben Doboiften bes betreffen-Als man Rodefort gestern einwandte, man ben Muftforpe in und außer Dienft in bemfelben übrigen Chargen ber Unteroffiziere tritt berjenige, welchem burd allgemeine Dienstvorschriften ober Die mich bestiehlt, einem Diener vor, ber mich bere Unteroffigiere übertragen worben ift, ju biefen tionen unentgettlich an Arme verabreicht, baneben verfdiedene andere Deputirte machten perfonlich Feldwebel (Bige-Bachtmeifter) bes Dienftfandes, "Bablt mich wieber!" Rach Anderen batte er ftete bleiben. 5) Bortepee Sabnriche ohne Dffi-Gergeanten.

An bemfelben Tage baben Ge. Majeftat genehmigt, bag bie beim Eintritt einer Dobilmachung ober mabrend berfelben mit einer Offi-

- Rach ben Bestimmungen Des Gefeges tommen.

geugung, "baß Rufland und Frantreich bei bem | bacht, fich in biplomatische Intriguen einzumischen, | Monats Riden. Dagegen find mit ber Bagb gu immer sagen, gerabe bieser abgebrannte Schrant er. bevorftebenben Rriege ohne Beforgniß ben Deut- fondern fogar in Deutschland fpegiell ftete ben verfconen: ber Dache, Rebaubner, und in ber war fur jene hundert Mart verfichert. Das

Da ver hierfelbft ift ber fonigliche Rronen- wurde. Jenes vornehmfte Bebot, ber § 1 namift mit einem Schreiben bes Mitabo von Japan Orben vierter Rlaffe, und bem Journaliften ber lich, ber "Berficherungebebingungen" gilt nun fur Offee-Beitung", Buftav Brüs bierfelbft, bie bergoglich fachfen-toburg-gothaifde Berbienft Me- alfo auch für Ercellengen und Golde, Die es rafct: im Nord wurden die Republifaner Legrand leute wurden am Sonnabend Morgen in ber baille fur Runft und Biffenfchaft (am grunfilbernen Banbe gu tragen) verlieben worden.

- Auf ben Gifenbahnen Deutschlands foltauben-Liebhaber-Bereine aufgegeben merben, bemnachft befondere Bestimmungen, welche verschiedene Begunftigungen enthalten, eingeführt werben. Diefe Bestimmungen beziehungeweife Begunftigungen find, wie bie "Roln. Btg." erfahrt, im Defentlichen die folgenden: Die Beforderung ber Tauben erfolgt mit allen fahrplanmäßigen Berfonengugen mit Ausnahme ber Schnell-, Rourier- obgleich fein Freund von boben Abicagungen, und Erprefguge gegen Bablung ber Studgut- ben am Mobiliar entftanbenen Schaben auf rund fracht mit Gilgutfrachtbrief (verfeben mit bem 600 Mart bezifferte. Dies verhehlte ber bobe Stempel bes obengenannten Berbandes). Die Abgebrannte auch feineswege bem Berficherungs. Tauben werben in den Badwagen gelaben. Ein Infpettor, ber behufe Abtarirung bes Schabens Aufeinanderftellen ber Rorbe ober ein Auflaben fich ichleunigft auf bem minifteriellen Erummeranderer Begenftande auf biefelben ift unftatthaft. baufen eingefunden. Es muß bier nun einge-Ift eine folde Berladung nicht angangig, fo wird ichaltet merben, bag ber Berficherte nicht gleich ein besonderer Bagen gestellt. Der Berfandt ift mit dem Bortefeuille auf Die Belt gesommen mindeftens 24 Stunden vor ber beabfichtigten war, vielmehr hatte berfelbe, bevor er Minifter Reife ber Berfandtftelle angumelben. Der Be- marb, verschiedene Staffeln ber Leiter erft ergleiter ber Taubenfenbungen bat eine Sahrfarte filmmen muffen, Die gum Rubme fuhrt. Dur für bie im Buge befindliche niedrigfte Bagentlaffe Die Feuerverficherungspolice mar ber Beranberju lofen. Bur Fütterung ber Tauben auf ben lichkett alles Irdifden entzogen, fie mar auf Bestimmungoftationen wird nach Thunlichfeit ein einer ber unterften Staffeln bangen geblieben, Raum jur Berfügung geftellt. Dem Begleiter benn fie lautete noch immer auf bloge 4000 M. ift ber Butritt gu ben Tauben bebufe Wartung | Bas aber will biefe geringfügige Summe befaund Bflege auf ben unterwege berührten Statio- gen bei acht hochberricaftlich, ja, fürftlich ausgenen gestattet, fofern er nicht, mas bei Stellung befonderer Bagen der Fall, bei ben Tauben überhaupt Blag genommen bat.

Runft und Literatur.

Theater für bente. Stabttheater Bum 1. Dale: "Die blaue Grotte."

Mus den Provinzen.

3 Butow, 28. November. Bei ber am 24, b. Dl. im Sipungfaale Des Rreisausfouffes unter bem Borfip Des herrn Canbrathe Dr. von Buttfamer fattgehabten Rreietagefipung murbe nach Erledigung einiger geschäftlicher Fragen gur Babl ber Rreisbeputirten bezw. Rreisausiong mitglieber gefdritten. An Stelle tes aus feinem Amte fceibenben Rreisbeputirten herrn Rittergutsbefiger, Sauptmann a. D. Beper Modbrow murbe ber Gutsbefiger herr Schlomfa Sygendorf gewählt. Die bisherigen Rreisausschugmitglieder herr Rentier Bechlin und herr Burgermeifter Ableboiff murden wieder- und an Stelle bes ausicheibenben Rreisausichugmitgliebes Berrn Juftig rath Buchta murbe ber Gutebeffper Berr Bofel-Grameng neugewählt. Ale Abgeordnete für ben in Stettin ftattfindenben Provingiallandtag murben Die Berren Burgermeifter Ableborff und Guts. befiger Schlomta gewählt. Dem Erfuchen bee herrn Gutsbefigere barttopf - Rl. Bomeiste um Entschäbigung ber jum Bau ber Chauffee Butow-Rarthaus von feinem Grundftud bergegebenen Blachen wurde nicht ftattgegeben. Rach Bervollftanbigung ber Liften bezüglich ber Schöffen und Befdworenen murbe ber Rreistag gefdloffen. -Aus ber vom biefigen Frauenverein eingerichteten Bolfefüche werden gur Beit taglich 28 volle Borfür bie Dauer und ben Umfang bes Dienstes in taglich 8 Bortionen verlauft. Es werben alfo Der bonapartiftifche Deputirte Jolibois fprach Das Berhaltniß eines Borgefesten. 4) Bortepee- taglich 36 Bortionen verabfolgt. Berechnet man jebe ber 28 unentgeltlich ausgegebenen Bortio Journaliften und anderen Deputirten babin aus, ren, find burch bie Berleihung Diefer Baffe ohne nen mit 20 Bfennigen, mobei Die Feuerung und Daß beute Grevy fehr gut bleiben tonne; er Beiteres mit ber Bahrnehmung von Diffigierbienft Miethe für Lofal mitberechnet find, und fur bie wurde auch ein Rabinet finden ; ber Bunich, baß beauftragt und rangiren vor ben Bige-Feldwebein. 8 verlauften Bortionen Die Bubereitungegebubr mit nur 5 Pfennigen, fo entfteht bem Berein eine tägliche Ausgabe von 6 Dart, welche pro Monat mit 180 Mart ju berechnen ift. Aus eigenen Mitteln murbe ber Berein nicht in ber Lage fein, biefe bobe Ausgabe bestreiten gu fonnen, wenn nicht Unterftupungen an Raturalien jeglicher Art bem Bereine gufliegen murben. Derfprach bittent Abends im Elufee por. Die Be- gefette ber anderen Unteroffigiere ber Rompagnie felbe ift noch gewillt, in nachfter Beit zwei Diarichte über die Antwort Grevy's find widerfpre- (Estadron, Batterie), mit Ausnahme Des Feld- foniffinnen gur Rrantenpflege fur Arme hierherwebels (Bachtmeifters), beffen Untergebene fie guberufen und ift gu biefem 3mede bereits ein Fonds gefammelt worden. Doge bem Bereine, gier - Seitengewehr rangiren unmittelbar por ben ber fo aufopferno für Arme wirft, recht reich. licher Gegen ju Theil werben.

Bermischte Nachrichten.

- Bur Rennzeichnung bes Elends, welches Fehler zu erkennen und gu beklagen, das Befent- gierftelle beliebenen Unteroffiziere (Offizier. Stell- gegenwärtig in den gebildeten Standen Blat liche ift, fie im Bereich bes Möglichen wieber gut vertreter) bas Portepee, bas Diffigier-Seitengewehr greift, ergabit eine Berliner Lofal-Rorrefpondeng, und bas Abzeichen fur Offizier-Stellvertreter gu bag ein aus ber Broving nach Berlin übergeben noch 48 Stunden vor fich, um über ben tragen haben. Das Abzeichen für Offizier-Stell- fiebelter Rechtsanwalt, Der gur gwölften Stufe vertreter besteht, unter Bestätigung ber Gr. Da- ber Rlaffensteuer eingeschapt worden mar, bagegen ftatt. Es wurde befoloffen, Die Agitation fur richt bloggestellt worden, einen Entschluß gu jeftat vorgelegten Brobe, aus einer Einfaffung Einspruch erhoben babe. Er wies nach, bag er der Schulterflappen des Baffenrodes und des nicht die geringfte Braris habe, und machte über fagt, Boulanger habe ber Berfammlung beige-Beute Abend findet ein Anti-Ferry-Meeting Mantels mit golbener Treffe bei gelben und mit feine Bermogenslage überhaupt berartige Angaben, ftatt. Chaeles Ferry verflagte Rochefort megen filberner Treffe bei weißen Rnopfen. Bei ber bag er nur gur erften Rlaffenfteuerftufe veranlagt Berleumdung, ba biefer ibn bezichtigt, bei ber Manta ber Manen befteht bas Abzeichen aus werben fonnte. Diefer niedrigften Steuerftufe ift Ronventirung ber tunefijden Schuld unehrlich einer golbenen bezw. filbernen Treffe ale Gin- befanntlich ein jabrliches Einfommen von 420 faffung bes Epaulettefchiebers, bei bem Attila ber bis einschließlich 660 Da f gu Grunde gelegt. Rom, 30. November. Bezüglich ber Del. Sufaren aus einer boppelten golbenen bezw. filber- - Auch Mergte foll es in Berlin geben, Die mit ihrem Einfommen über biefe Stufe nicht binaus

- (Die Berficherung ber Ercelleng) Die lampfen ; fie batten nicht nur niemals baran ge- teln, Safelwild und in ber erften Salfte bes verfichern und bann bei biverfen Feuersbrunften | Rovember Mittage 1,02 Meter.

ware eine Zwidmuble, welche bie Berficherunge-- Dem Stadtalteften Rentner Bilbelm Gefellicaften balb in Grund und Boben mablen alle Abgebrannten ohne Anfebung ber Berfon, werben wollen. Dies lehrt folgenber "intereffante Fall": Bor nicht gar ju langer Beit brennt's auch 'mal bei einem Minifter. Bie viel Sprigen nun allarmirt murben, wie lange ffe auf ber Brandftatte gearbeitet haben, bas fummert uns bier wenig, es genuge bie beruhigenbe Mittheilung, bag bas Feuer gelofcht murbe, bevor es fo ungalant werden fonnte, unangemelbet in bie Brivatgemacher Gr. Ercelleng ober gar in bas Boudoir ber gnadigen Frau einzubringen ; es begnugte fich vielmehr mit bem Bartefalon, baufte ba aber fo grundlich, bag Ge. Ercelleng felbft, ftatteten Salone ! - Ercellens geftatten mir wohl," meint ber Feuerinfpettor vertraulich, "angunehmen, bag bas gefammte Mobiliar einen Berth von 8000 Mart reprafentirt, fo bag Ercelleng tie eine Balfte bes Schabens, meine Befellicaft bie andere tragen murbe." - "Bie. wanas ?" fragt Ercelleng gedebnt, "Die Berficherungssumme beträgt boch 4000 Mart, ber Goaben 600, - wie fann ich mich ba mit 300 Mart abfinden laffen ?" - "Run," repligirt der Infpeftor febr bevot, "wenn mir Ercellens verfichern fonnen, bag mit jenen 4000 Mart bas Dobiliar Diefes einen Bimmere ausschließlich verfichert fein foll, bann - freilich - -. " bier machte ber folaue Inspettor abfictlich eine Kunftpaufe, melder folieflich Ercelleng mit ben Borten ein Enbe machte : "Bewahre, bas fann ich nicht verfichern, - nun, bann machen Gie es nur fo hm - also halbpart - Avieu!" Sprach's und verschwand mit einem Raufpern, wie es ber Jurift jo an fic bat. - Raum maren zwei Woden ins Land gegangen, ba waren Ercelleng wieber "verfichert"; Diesmal aber mit 14,000 Mart. . . - (3m Bereinsfrangden.) "Freund, Da-

beln find ba, wie bie Rofen! Belde gefällt Dir am beften?" - "Die Rleine bort, benn fie ift

ein Moosroechen."

Berantwortlicher Rebatteur: 2B. Sievers in Stettin.

Telegraphische Depeschen.

Minden, 30. November. Die "Allgem. Beitung" melbet :

Der Leipziger Bantbireftor Dr. Berufalem hat fich felbit erichoffen. Er murbe in einem biefigen Sotel geftern aufge-

Stuttgart, 30. Rovember. Der Ronig und bie Ronigin find beute Morgen 9 Uhr über Dunden nach Floreng mittelft Conberguges abgereift. Babrent ber Abmejenbeit bes Ronige merben Begenftanbe von größerer Bichtigfeit reng gefandt, Die übrigen Angelegenheiten merben mit Bollmacht und im Ramen bes Ronigs auf ben Bortrag ber Minifter vom Bringen Wilhelm erlebigt.

Unläglich ber Erfrantung bes Deutschen Rronpringen bat ber Ronig verfügt, daß in ben evangelifden Ricchen bes Lambes eine Fürbitte in bas fonntägliche Rirdengebet aufzunehmen ift.

Bien, 30. November. Rachrichten ber Biener Reuen Breffe" aus Teplit jufolge ftebt auch ber Relfonicacht unter Baffer. 3m Fortfdrittefcacht wird ber Eintritt Des Baffers beute erwartet. Der Quellenspiegel bes Tepliper Stadtbabes ift um 4 Bentimeter gefunten.

Baris, 30. November. Goblet, von ben Unbangern bes Berbleibens Greby's um bie Uebernahme ber Rabinetsbilbung erfucht, lebnte ab; Die Braffbentichafte-Rriffs ericeint nunmehr unvermeiblich.

Baris, 30. Rovember. Geftern Abend fant eine private Bereinigung rabifaler Journaliften Grevp's Berbleiben im Amte aufjugeben. Dan

Newhort, 30. November. Der Broges gegen Johann Moft wegen Meußerungen in einer öffentlichen Berfammlung, welche geeignet waren, ju Gewaltthaten aufzureigen, ift gestern mit bem Berbift ichuldig abgefchloffen morben. Das Urtheil wird am Montag verfünbigt.

Bafferstands = Bericht.

Doer bei Breslau, 29. Rovember 12 Uhr

Der Blaue Schleier.

Roman von Fortuné bu Boisgoben. Ginzig autorifirte beutsche Bearbeitung pon

Ludwig Wecksler.

13)

Bas mag ber eble Marquis an biefem Orte fuchen ? Diefe Frage legte fic Saint Briac por, ale er aus bem anbern Bagen ben ichabig ge-Meibeten Mann fteigen fab, ber fich binter bem Marquis eingefest hatte. Er foling bie Bagenthur gu binter fich, bezahlte ben Ruticher und fdritt eilende bie Strafe binab.

Und ber Marquis ? Der fehrt vielleicht in ben Rlub jurud, ober läßt fich nach feinem Sotel bringen, bacte fich Saint Briac.

Als ber gurudtebrenbe Ruifcher ben Aufang De Strafe erreicht hatte, fagte er, mabrend er Danbidrift unbefannt mar. langfam vorüberfuhr, gu feinem Rollegen, ber Saint-Briac fuhr:

Ronforde Blat fliegen zwei ein und nur einer balt lautete : blieb im Bagen; ber andere flieg bei ber an beren Thur wieber aus. Sicherlich wollte er Jemanben jum Rarren halten. Ra, mir ift's egal, wir wurden in Frieden mit einander leben. 3ch benn ber Andere, ben ich bergebracht, bat mich bin im Befige Ihres Gebeimniffes und batte

fab er in ber That Riemanden in bemfelben 3ch bot Ihnen wechfelseitiges Stillfdweigen an fiben. Daran aber war gar nicht gu benten, und hierbei maren nur Gie ber Geminnenbe gebem Begleiter bes Marquis nachzugeben, ber foon einen bedeutenden Borfprung batte und fürchten, ba Gie über mich Richts wiffen und ibn in ber Dunkelheit leicht in eine Falle hatte auch Richts wiffen werben. leden fonnen.

ibm berfelbe bas eine bewiesen, bag Pancorbo begnügte mich biesmal bamit, Gie ju überliften. ich es mit taufend Freuden !" eine verbachtige Lebensweise führt und es nicht Da Sie Ihr löbliches Beginnen indeffen gewiß liebt, wenn man fich in feine Angelegenheiten fortfepen werben, muß ich Gie aufmertfam machen, mengt. Die Lift mit bem Miethowagen war bag Sie es nach bem allernachften Streich, ben erblidte er ein junges Madden, welches bas haften Antrag fiellen will. Allein fonnen Sie folau erbacht.

gewesen, wenn er nicht ben offenen Rrieg be- mern haben. Meine Rache ift mobileebacht und lebhaft : deutet hatte. Der Spanier wird bie Sache ge- wird Sie fdwer treffen. wiß nicht hierbei bewenden laffen. Er batte ficherlich bemerkt, bag ibm Saint Briac aufge- gen, Die Geschichte Ihrer Berhaftung aller Belt lauert und wird jest bemuht fein, fich ben unbe- ju ergablen ? Da irren Gie, benn ich habe ein quemen Menfchen vom Salfe gu ichaffen. Diefe weit befferes Mittel. 3ch fenne bie Frau, mit Feinbfeligfeiten aber fonnen fur Saint-Briac ein ber Sie gestern betfammen waren und beren Da- beruntergeftargt ?" fragte Daubrac, ber bie bofes Ende nehmen, ba er einer verheiratheten men Sie Ihrem Freunde, bem Untersuchungerich- uble Gewohnheit hatte, jur unrechten Beit gu Frau ben Sof macht und biefe um jeden Breis ter, vorenthielten. 3ch aber werde ihm benfelben fchergen. por einer Befahr bewahrt miffen will.

Saint-Briac gelangte nunmehr gu ber Ginficht, bag er unfing gehandelt, ale er fich biefen Menfchen jum Feinde machte; augenblidlich aber fonnte er nichts weiler thun, als nach Saufe gu fabren.

Eine eigenartige Unruhe erfaßte ibn, als er auf feinem Tijche einen Brief liegen fab, ben fein Diener borthin gelegt hatte. Das Rouvert irug ben Ramen bes Rlubs, mabrent ihm bie Ab, to tobte biefen Schurten - - ich muß

Mit eilender Saft rif er bas Rouvert auf unb fab auf ben erften Blid, bag feine Unterfdrift "Da hatte ich einen komischen Sahrgaft. Am vorhanden war. Der kurze, aber vielsagende In-

"Mein Berr!

"36 meinte, Gie hatten mich verftanben und daffelbe gerne unter ber Bedingung bewahrt, Ale ber Bagen an Saint-Briac vorüberfuhr, bag Sie meinen Bebeimniffen nicht nachfpuren. mefen, benn ich babe Richts von Ihnen gu be

"Ihnen gefiel es aber, mir nachjufpuren; ich Der Berfuch mar alfo gescheitert, boch hatte ertappte Sie vorbin auf bem Concorde Blat und

Diefer Borfall mare übrigens fein Unglud | fich in Dinge ju mifden, Die Gie nicht ju fum. fannte es an bem afcblonben Saar und fagte

Meinen Sie vielleicht, ich werbe mich begnunennen, und wenn er ben namen einmal fennt, werben wir feben, mas er mit Ihnen und Ihrer rührt." Mitschuldigen beginnen wird.

fich alfo in Acht."

Dies mar Alles.

Der Brief entfiel ber Sand bes Rapitans, ber blos bie Borte ju murmeln vermochte :

"Dbette in ber Sanb biefes Glenben! ibn töbten !"

4. Rapitel.

gebnte Stunde. Daubrac, der bie Morgenvifite liche nicht unversicht laffen - Bas werben bei feinen Rranten beenbet batte, fchidte fich an, aber Gie fo allein anfangen, mein Fraulein? Meriadec gu befuchen ber ihm am vorhergebenben Bleiben Gie im Thurm ?" Abend gefdrieben hatte, ihn je eber je beffer gu

Als er im Thorweg fteben blieb und auf bie gegenüberliegenbe Rirche blident, bes gestrigen Borfalles gebachte, fiel ihm ein, bag man bieferhalben ben alten Thurmmachter entlaffen wirb, und weiß Bett, mas alebann aus bem armen "Engel bes großen Thurms" werben wirb.

ihr in irgend etwas nutlich fein konnte, thate weiß nicht, wo ich biefelbe finden tann."

Beinen hinter fic, und als er fich umbrehte, Worte nicht, ba ich Ihnen einen burchaus ehren-

"Sie bier, metn Fraulein! Bas ift porgefallen ?"

"Mein Bater, mein armer Bater!" foluchete

"Run? Ift er vielleicht auch vom Thurm

"Er wurde in ber Nacht vom Schlag ge-

"Bom Schlag gerührt? Das ift eine ernfte "Sie haben ben Bint erhalten. Rehmen Sie Sache. Und murbe er in bas Rraufenhaus herübergebracht? In welcher Abtheilung liegt er benn ?'

Rofa nannte bie Abtheilung.

"Gut; ber Affiftent berfelben ift mein guter Freund. 3d werbe ben Alten feiner Aufmert. famteit empfehlen, und wenn er ju retten ift, fo foll er gerettet merben."

"Man fagte mir vorbin, bag er nicht mehr gu retten ift," foluchste bas Dabden.

"Man barf niemals verzweifeln," fagte Dan-Die Thurmuhr im Dotel Dieu verfundete Die brac ergriffen. "Bir werben felbft bas Unmög-

"Aus bem Thurm hat man uns bereits vermiefen ?"

"Bermiefen ?"

"Ach Gott leiber! Mein Bater wurde geftern anläglich jenes ungludlichen Borfalles entlaffen. 36 fann feine Stelle nicht erfegen und ein Thurmwächter ift nothwendig. Der neue Bad. ter hat feinen Boften beute Morgen auch fcon "Armes Madden!" murmelte er; "wenn ich bezogen. 3ch muß eine Unterfunft fuchen und

"Ich fonnte Ihnen eine folde anbieten -In biefem Moment vernahm er ein leifes Dh bitte, mein Fraulein, migbeuten Gie meine Sie mir gu fpielen beabsichtigen, bereuen werben, Geficht mit einem Tuche verhullt hatte. Er er- ein möblirtes Bimmer nicht bewohnen, benn bet

Soeben im Selbstverlage (Hagenau i. Elfaß) er-

Bum Brand der Komischen Oper

in Paris.

Bie ichütt man bie älteren Theatergebände gegen Tenersgefahr - wie bengt man ihnen

möglichft einer Panit vor? Wie bant bie

Rengeit?

Gine zeitgemäße Studie

Franz Gllardone,

Berfasser des "Handbuches des Theaterlosche und

Borficht!! Wer an einer ernfteren Lungen-affettion leibet, ber thue, was ihm sein Arzt anempfiehlt, wer aber zu Hiten, Schnubsen, Katarrh geneigt ift, ber nehme Dr. A. Bod's Pektoral aus Borsicht. Wer an einem Schnubsen, Huften ober leichten Katarrh leibet, der befreie sich rasch dabon nit Dr. K. Bock's Pektoral. Her Beitrich Bogl. kgl. Kanumer-fänger in Minchen, ichreibt: Unter ben vielen Huften-mitteln habe ich Dr. K. Bock's Pektoral als ein sehr gutes erkannt. Herr K. Permann, Lehrer am Dr. Hoch's ichen Konservatorium zu Frankfurt a M schreibt: "Bestätige mit Vergnügen daß Dr. R. Bod's Bektoral bei Huftenreis und katarrhalischen Affektionen eine angenehme Imbernde Wirfung ausüben "Engros bei F. W. Mayer, Reifschlägerstraße,

Sieitin

Taube und Schwerhörige.

Gine Berfon, welche burch ein einfaches Mittel von einer 28jährigen Taubheit geheilt wurde, ift bereit, eine Beschreibung beffelben in beutscher Sprache allen Anfuchern gratis zu überfenden.

Mbr.: Dr. Nicholson, 4 rue Drouot, Paris.

Borfenbericht.

Stettin, 30. November Wetter: trübe. Temp. + 5° R. Barom. 28" 1"'. Wind W

Beizen matt, per 1000 Kigr. leto inländ. 156-161, per Robember und der Konember Dezembe 162 5 bez., der Dezemberzamuar do., per Januar Februar 165,5 bez., per April Mai 173—172—172,5 bez.

Roggen flau per 1000 Kigt. 1010 tm. 111—115 bez., der Robember und Kodember Dezember 116 bez., der

Dezember Januar bo, per Abril-Ma 126,5 bez. u. B. Ofer per 1000 Klgr. loko inländ. 101—106
Nihöl unverändert, per 100 Klgr. loko v. F. b Kl
50,5 B., per Rovender und per November-Dezember
49,25 B., per April-Mai 50 B 5,25 B., ver April Mai 50 B
Spiritus unverändert, per 10,000 Liter % loto o.
verst. 95,6 bez., loto o F. 50er 47,6 G., loto o.
70er 32,9 bez., per November Dezember verst. 96

Betrolena per 50 Algr. loto 11,75 verst. bez.

Rand mar ft. Weizen 162—165, Roggen 113

vis 118, Gerste 105—120, Hafer 103—110, Kartoffely

32—36, Hen 2—2,50, Stroh 18—20.

Kamilien-Nachrichten.

Berlobt: Fraulein Agathe Schmibt mit Herrn Franz Davib (Anklam). — Fräulein Clara Kraeft mit Herrn Kaufmann Alwin Walther (Straljund). — Fräulein Mathilbe Braafd) mit Herrn Johannes

Schult (Groß-Justin-Cammin).

Seboren: Gin Sohn Herrn Albert Drews (Straffund). — Eine Tochter Herrn H. Fürstenow

Bestarhein: Fischbändler Ferdinand Appel (Cammin). — Drechslermeister Ferdinand Kaul (Sargard). — Landbriefträger a. D. F. W. Töppele (Strassund). — Tochter Debwig bes Herrn H. Harms (Cammin).



Brauerei-Verfauf.

Eine ober- und untergährige Branerei mit Dampfbetrieb neuester Konstruktion zu 12,000 Kilogr., doppelte Geräthe, genügende Kellereien, in einer Provinzialstadt dom 24,000 Einwohnern und ganz bedeutender Garnison; bisheriger Umjatz ca. 10,000 Hetfoliter, was aber sehr gut verdoppelt werden kann, ist zu verkausen; auch kann ein Fachmann als Socius mit Kapital eintreten, um häter das Geschäft zu übernehnen. Adr. unter I. U.

Gummi-Artifel jeder urt empfiehlt

(Ratalog gratis) E. Kroning, Magbeburg.

Schwarze Crefelder Seidenstoffe,

fast unverwüstlich, weil aus absolut unbeschwerter Seide hergestellt Fabrikmarke. direkt aus der Fabrik, also aus erster Hand, zu beziehen.



Garantirt solide schwarze Seidenstoffe für Kleider.

iln beliebigem Meter-Maase zu Fabrikpreisen: Weisse u. Creme Seidenstoffe für Brautkleider.

SchwarzeSammete u. Peluche für Mäntel, Hleider und Besatz.

Aufl.

Man wende sich wegen Zusendung der reichhaltigen Musterkollektion an: Die Seidenwaaren-Fabrik von: von Elten & Keussen, Crefeld.

Methode Toussaint-Langenscheidt

Briefl. Original-Sprach. und Sprech-Unterricht f. b. Selbfiffudium.

Englisch

b. d. Professoren Dr. van Dalen, Llond,

Deutsch bon Professor Dr. Daniel Sanders. Französisch v. d. Brofessoren Tonffaint u. Langenfcheibt.

Engl. ob. Franz.: Jede Spr. 2 Aurs. à 18 Æ; Kurs. I. u. II. zus. 27 Æ. Deutsch: Ein Kursus von 20 Briefen, mur tomplett, 20 Æ

Brief 1 jeder dieser 3 Sprachen als Probe à 1 M. _____
Weie Propert nachweist, haben Viele, die nur diesen (nie mündl.) Unt. benutzen, d. Eramen als Lehrer b. bezügl. Sprache gut bestanden

"Die Sorg falt dieser Originale tritt recht auffällig hervor, wenn man b. ichlechten Rachahm. bamit vergleicht, welche v. d. litter. Industrie auf den Markt gebracht werden." (Schulblatt.) "Ber kein Geld wegwerfen u. wirkl. zum Ziele gelang. will, bediene sich uur dieser, von Staatsmin. Dr. v. Luß Speell., Staatssiekt. Dr. Stethan Speell., den Professoren Dr. Bichmann, Dr. Diesterweg. Dr. Herrig u. and. Autorit empf. Oria-Unterr. Brf." (Nene Freie Presse, Wien.)

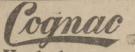
Langenscheidtiche Berl.-Buchholge, Berlin SW., Mödernstr. 138.



Gustav Steidel, Leipziger Strasse 67.

Berliner Central-Dépôt ber Normal-Artikel. echten Prof. Dr. G. Jäger'schen

Erstes Berliner Magazin für Sport-Bekleidungen auer met. Neue illuftrirte Preisliften foeben erschienen. Berfandt gratis und franko.



der Export-Cie. für Deutschen Cognac, Köln am Rhein, bei gleicher Güte billiger als französischer.

Verkehr nur mit Wiederverkäufern und unentgeltlich erhalten.

Consumenten wollen sich durch Nachtrage in den besten Geschäften der Branche von der mit unentgeltlich erhalten.

Consumenten wollen sich durch Nachtrage in den besten Geschäften der Branche von der mit unsere Cognacs überzeugen und auf unsere Etiquettes genau achten. Auf Verlangen teilen wir gern die nächste Verkaufestelle mit.

Mettungswesens". Dit 6 Zeichnungstafeln, vielen Planen, Bollbilbern und Tertillustrationen. Preis 8 Mart.

Soldaten

ber verschiedenen Regimenter find in unferm Militar.

"Das deutsche Beer" burch 356 farbige Darftellungen veranschaulicht. Alte

und junge Soldatenfreunde haben ihre Frende an diesem Album. Das Album wurde empfohlen vom Reichs- und Staatsanzeiger und vielen anderen Zeitungen.

Das Militär-Album ist zu beziehen in 5 Hesten die 60 der in elegantem Eindand sür 26.60. Ein Brobeheft versenden wir gegen Einsendung von 70 Bf. in Briefmarten

überallbin franto. Annfthanblung H. Toussaint & Cle. Berlin NW., Unter ben Bini

Bum Beften des Churmbanes der St. Jakobi-Kirche in Stettin ift bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen au baben:

Vortrag zur Feier bes 700jährigen Beftebens ber St. Jakobi-Rirche

Chmnafial-Direktor Professor Lemeke.

Preis 1 Mart.

Die vollen Beträge werben von uns an bie St. Jatobi-Kirchenkaffe abgeliefert werben. Hessenland's Buchdruckerei.

Carl Zinn Nürnberger Lebkuchenfabrik Neumarkt b. Nürnberg. Filialen:

Nürnberg München Frauenthorzwinger Dienerstrasse empfiehlt seine als vorzüglich anerkannten

Nürnberger Lebbuehen. Preisliste steht franko zu Diensten. Probe-Sortimentskisten zu M. 5,50 per Nachnahme oder vorherige Einsendung franko nach

99 I O an Chiana.66

Der "Homerianathee" gegen Lungen- und Halsleiben ist bei hern Ernst Weldemann, Liebenburg a. Hara, echt zu haben. Attefte und Profpette wolle man bafelbft gratis abforbern.

Größtes Sarg-Włagazin Stentus 1011 A. Fleiss, Leichenkommisserius, 7, where Breiteftrage 7.

Ihrer Jugend und Schönheit wurden Sie ficht "Ein Rind! Das nenne ich eine Renigkeit! "Ich will Sie blos fragen, ob Sie fich mei- ten. Sie murben bort gerade fo ehrfam von 36einer großen Gefahr ausfegen." "Leiber ift mir bies befannt."

Sie überzeugt, baß ich unfabig mare, Sie gu Sie von meinem Freunde ?" betrügen ?"

Mabden.

"Run alfo, ich habe eine 3bee, und wenn Intereffe fur mich an ben Tag." Sie fich mit berfelben befreunden wollten, fo ware bie Frage geloft. Erinnern Gie fich bes Beren, mit bem ich gemeinsam in ben Thurm binaufftisg? - - 3ch meine nicht ben rothmutigen Gefellen, fonbern ben Anderen, ber -

er wieber hinauf und ba fprach er auch mit

"Sieb, fieh!" murmelte Daubrac. "Ich mußte gar nicht, bag er wieber binaufging, um mit ich nicht barüber - - "

"Er tam nicht aus biefem Grunde. Er flieg promitiren bis gu bem Ertertoreibor empor und fand bort ein Rind, welches er mit fich nabm

"Sie fanden ihn alfo nicht unsympathisch ?"

"Rein."

"Nannte er Ihnen seinen Namen ?" "3ch fragte nicht nach bemfelben."

mit allebem fagen ?"

Düsseldorf,

Amsterdam,

Antwerpen.

Ausführl.Preis-

iste auf Verl.

Sicherlich ruft er mich aus bem Grunde fo brin- gern murben, feinen Sout angunehmen ? Es ift rer Sande Arbeit leben, wie in bem Thurmgimgend gu fich, um mir von feinem Funde Dit wohl mahr, bag er nicht verheirathet ift, boch ift mer. Meriadec murbe ohne Ihre Erlaubnig fei-"Saben Sie einiges Bertrauen ju mir ? Bobl theilung ju machen — Doch um wieder auf Sie er unfahig, Ihr Bertrauen ju migbrauchen. nen fuß über Ihre Schwelle fegen." fennen Gie mich nur wenig, boch hoffentlich find jurudgutommen, mein Fraulein, - was halten Sterfur burge ich Ihnen, mehr als fur mich felbft "Ich fege nur bas Befte von ihm voraus. gefagt, boch mage ich bei meiner Ehre ju behaup- für mich intereffiren ?" "Sie haben Recht," verfeste bas junge Er hat ein offenes, aufrichtiges Beficht. Bab- ten, bag Sie niemals Grund hatten, ju berenen, rend unferer Unterhaltung legte er fompathifches baf Gie feine Gaftfreundschaft angenommen baben, bie er Ihnen ficherlich mit Freuden anbie-

bin benten Sie benn, herr Dotter ?"

"Gerade hieran bente ich und bin fogar be-"Er ift ber Baron Meriadec. Er befitt ein reit, Gie fofort gu ihm gu fubren. Mein Freund 3d weiß - - eine Stunde fpater tam fleines Bermogen und bat nichts weiter ju thun, Meriaber bewohnt in ber Caffette Gaffe ein tlei- Saus ju verfügen." ale benen Gutes gu ermeifen, Die ihm in ben nes Saus, bas aus zwei ganglich von einander Beg fommen. Er ift bagu geboren, ber Be- abgesonderten Bohnungen befteht und gwar aus fragen. Die Caffette Gaffe liegt nicht am Enbe fonter ber Sowachen und Unterbrudten gu fein. bem hauptgebaute und einem fleinen Pavillon. Bieben Gie hierbei noch in Betracht, bag ibn Meriadec bewohnt bas Saus allein mit einer Ihnen fprechen gu tonnen - Doch ftoune fein Alter bereits berechtigt, ber Bormund eines maderen alten Frau, Die bereit mare, fur ibn jungen Mabdens gu fein, ohne baffelbe ju tom- burch's Feuer gu geben. Gie tonnten ben fleinen Bavillon bewohnen, ber febr einfach möblirt ift "Ich fage ja nicht nein, boch mas wollen Sie und in welchem Sie fich Ihr Atelier gur Berfertigung Ihrer funftlichen Blumen eir richten fonn-

"Aber 36r Freund fennt mich ja noch taum," - hiermit habe ich vielleicht nicht febr viel warf bas Mabden ein. "Beshalb follte er fic

"Ich wiederhole Ihnen, mein Fraulein, bag er fich für Jedermann intereffirt, ber ungludlich ift. Im Uebrigen fennt er Ste auch, noch bagu viel beffer, ale Sie benten follten, benn ich babe ibm "Ich foll bei ihm mohnen! - Aber mo- oft von Ihnen gefprocen und gmar, wie Gie fich wohl benten fonnen, nichts Uebles."

"Das will ich wohl glauben, boch ift bas noch fein Grund, um ohne feine Stimme über fein

"Dem fann abgeholfen werben, inbem wir ibn ber Welt. Mit Bagen gelangen wir in einer Biertelflunde babin. Beben mir.

(Fortsehung folgt.)



Mart ein prattisches und amufantes Beihnachtsgeschent In allen Buchhanblungen vorrätig.

Kür Bücherfreunde! Intereffante Berte und Schriften

gu den allerbilligften Preisen!!

Garantie für tomplet! und fenierfrei!!! Brodhaus größtes Ronversations - Lexifon, 10 Brodhaus größtes Konversations Beriton, 10
Auff, vollst von A—3, in 16 großen starten Bändeu geb,
katt Labenpreis 90 M., antiquarisch für nur 21 M.
(franko in 4 Bostpocketen 23 M.). Brochaus Konvers
sations Bericon, 7. Auft., vollständig von A—3, in 12
großen Bänden gebunden, statt Labenpreis 60 M. autisquarisch für nur 10 M. 50 (franko in 3 Kostpocketen sir
12 M.— Pierer's Konwersations Lexison, 2. Auft.,
34 Bände, gebunden Labenpreis 140 M., antiquarisch
für 22 M. 50 (franko in 5 Kostpocketen 25 M.).
1) Göthe's Berk, die dorzischien Kostpocketen in Berikanden mit
Bergoldung gebunden, 2) Berthold Auerbach, Eedenste buch des großen Dichters, mit Bortraits, groß Ottav,
3) Auswanderer und Ansied erteben in Brasitien,
Linds und Bölkerkunde, 256 Seiten mit Kupserkünder und bildgetren uach einer alten Hansschild. Bande: und Bölkerkunde, 256 Seiten mit Aupfertafeln in Tons und Farbendruck, größ es Okiav-Korm, alle B Werke zusammen nur 9 % — Aus allen Welttheilen, illustrirte Länder: und Bölkerkunde der des bestlebeten Schriftsteller, ca. 400 doppelspaltige Seiten itant thetlen, illustrirte Länder- und Bölkerkunde der beliebtesten Schriftsteller, ca. 400 doppelspaltige Seiten
stark, som groß Quart, mit som ca. 100 Bildern
und Karken, Quart, mit som ca. 100 Bildern
und Karken, Quart, mit som ca. 100 Bildern
und Karken, duart, und 4 M. 50 — 1) Shakespeare's
sämmtliche Werke, die illustrirte som benische Ansgabe,
in 4 groß Ottavbänden mit ca. 200 Flusstrationen,
in 4 groß Ottavbänden mit ca. 200 Flusstrationen,
clegant gebunden, 2) Tristan Schandhy's Leben und Meimungen, berühnntes Werk von Lorenz Sterne. 3) Ein nungen, berühntes Werk von Lorenz Sterne, 3) Ein interessanter Koman v. Bulwer, alle Verke zusammen mur 9 A- Gallerie berühnter Weister 40 Stahlsstide (Kunstblätter), groß Ovart nur 5 Me Meisterwerte ber Vildhaertunst, hervorragende Stulpturen 2c., 20 Stahlstitiche, in groß Quart, 4 M. — Dr. Zimmer-mann's Naturvunder mit Allustrationen, gr. Oktab, 2) Bilber aus der Bösseckunde, mit 96 Arbsbungen, groß Oktab, beibe Berke zusammen 4 M. 60. 1) Seine's sämmtliche Werke, 12 Bände, in eleganten Cindänden, 2) Italienische Dichter- und Künstler-Profile, groß Ottav, 3) Die Jahre der Reaktion, historische Revolutionsereignisse zc., hochinterestant von Dr. Bernstein, groß Ottav, alle 3 Werke zusammen 9 Me 1) Reichenbach's Botanik, 358 Seiten mit Abbildungen, 2) Der Rimmergarten, vollständige Anleitung mit fehr vielen Illustrationen, elegant kartonnirt. Beide zus. mur 4. 1001 Nacht, die große Bracht-Ausgave mit über 200 Bilbern, Quartformat im schönsten Brochteinband mit Bergoldung nur 8. 1 — Paul de Rock's humorisische Romane, illustrirte deutsche Ausgabe, 20 Theise Klassischer Format, mit Bilbern, nur 9. 16. — Geschichte der Revolutions Labre, 1848 au. Eine unsessen Revolutions-Jahre v. 1848 an. Eine umfassenbe gesichichtliche Darstellung von Bernstein, 260 Seiten, größtes Ottav, nur 2 M — Alex. Dunas, Graf v. Monte Christo, 6 Oktavbände, 5 M — Alex. Dunas, Franksreich, 32 Bändchen, Klassenbergerstein, 25 m. nur 4,50 M — Adrian Rolli's Allsgengies guschlichtleis Extheliquellus Balbi's Mugemeil e ausführliche Erdbeichreibung, bas größte berartige geogr Wert in 2 großen ftarken Banben, größtes Oftab Format, fratt 20 Me nur 5 Me — Gartenbuch, der Hausgarten und der Zimmergarten 2c. Braftische Anleitung 2 Bände, mit Abbildung nur 3 Me—
1) Andersen's Märchen, 2) Gelmm's Märchen in den prachtvollen Ausgaden mit den kolorierten Kupfertafeln, elegant Beide zusammen 4 M 50. — Ueber Land elegant Beide aufammen 4 M 50. — Ueder Land ind Meer, pr. vollständigen Band in größtem Format 3 M — Ilustrirte Zeitung pr. vollständigen Band in größtem Format 3 M — 1) Paul Lindau's Gegenwart, pr. vollst Basd in Quart 2 M 1) Schiller's sümmtliche Werke, die vollständige Klasster-Ausgabe in 12 Bb., in reich vergoldeten Sindänden gedunden, 2) Der hinkende Tensel, berühmtes Werk von Le Sage, 3) Eine Gedichtsammlung eleg geh mit Eodlichtwinger den geh mit Eodlichtwissen der die Klasster der Sieden Kicker deuts sammlung eleg. geb mit Goldschmitt, 4) Sieben Bücher deutscher Dichtungen dis auf die Gegenwart in groß Oftav. Alle vier Werke zusammen nur 9 M. —1) Körner's fammtliche Berfe, eligant gebonden. 2) Beder's Bejamminge Werte, et gant geomden, 2) Beter's Gejhichte ber Griechen, für die Jugend, 3 Theile, Ottav,
eleg. geounden, beide Werte aufamman nur 4 150.—
Bulwer's beliebte Romane, die deutsche Kadinet-Ausgabe, 35 Bändchen für nur 6 16— Egyptische Geheinnisse, 4 Theile, mit über 1200 bewährten Geheiun. Shuppathemitteln. 4 16 (selten).— Geschichte und Enthüllungen ber gangen per Freimanreret vom Uripring bis zur Gegenwart. Sitten. Gebräuche 2c., groß Ottav, ftatt 12 M. mir 4 M. — Runft und Dichtung, brillantes Prachtfupferwert mit ben tofibaren Illuftrat (Kunfiblätter) von G. Scherer, in pomposem Prachtband mit Golbschnitt, groß Quart, nur 6 M. Die Welt der

Abbildungen, elegant ausgestattet, großes Format, mir

nur 3 ./6.50. — 1) Album Praveals, frarzöfisches Dichter-Aibum, Brachtbard mit Golbschnitt, 2) 8 Bänbe 1) Bor den Koulissen, Harbard in Soldstand, 278 Sande 1) Bor den Koulissen, Jukerssants aus dem Theaters Leben mit 44 Bortraits, 2) Cophir's humorikisse Borsträge, beides zus. 4 Ac 50. Eldinger, Lehrbuch der Oelsmalerei mit Abbilda, statt 9 Ac mur 8 Ac 50.— Roms funft, wort- und bildgetreu nach einer alten Hanbichti des Papftes Gregor, deutsch, m. über 20 Tafeln, sammt wichtigem Anhang, nur 6 M.! (Interessante Kuriosität.) größtes Oftav mit hunderten Illustrationen für 3 1650. – **Raphael Gallerie**, 25 Mcliterwerke Dophae's in groß Quart, in Prachtmappe mit Vergolbung, nur 4 1/16 50.

Ingendschriften-Ausverkauf.

1) Reichenbach's Thierwelt, die berühmte Rainrsgeschichte mit 820 Abbildungen in 2 gr. Ottabbanden gebunden, 2) **Mineralienbuch** mit vielen Abbildungen, Beides zusammen nur 3 *M* 50 — 1) Aus der Alp. Schoes zugammen nur 3 M 30 — 1) Aus der AlbenSchilberungen, Skizen und Erzählungen aus der Albenwelt, 376 Seiten mit Panorama und vielen Kupfers
'n, gr. Ottan, 2) Kosmos, oder das Kleid oder Pflanzen
d. Ecde, Botanik mit über 250 Abbildungen, gr. Ott.,
geconden. Beides zuf. nur 3 M 50. — 1) Aus der Kaifer-

Beides aus. nur eit, Lebensbilder deutscher Kaiser, Band 1 u. 2, Labenreis 6 M. 2) Im fernen Westen, interessante Indianter-geschichten unt kotorirten Bilbern gebunden, Beides zu-sammen nur 3 M — 1) Becker, Erzählungen aus dem griech. Alterihum mit Bildern, 2) Harm- al Raichib 3) Ans dem Thierseden mit kosor. Bildern, Onart, alle 3 zusanmen zusammen 2 Mb

Musik im Hause! 500 Piecen für Piano

zusammen für nur 10 Mart!! 100 ber beliebteften, iconften neuen Fange 100 ber ichonften Bolfslieber after Rationen für Biano nebit Tert

41 berühmte Kompositionen von Schumann.

21 beliebte W haachtes und Shlvesterstücke, 56 Leber o'ne Worte v. Mendelsiohne-Bartholby 182 Lieblingssilde von Mozart Beethoven, Weber v. A., sowie aus Opern 20.

Ausgaben, in 6 hurst ausgestatteten Albums mit gutem Druck und ichonem Papier, ganglich neu und fehlerfrei

zusammen für 10 Mark.

Ferner liefere 50 ber ichonften n neneften Oberetten (als Fledermaus, Boccaccio, schöne Helenk Dereteten (als Fledermaus, Boccaccio, schöne Helena, Orpheus, Carmen, luftiger Krieg u. l. w.), in Auszügen, Fantassien 2c. für Piano arrangirt au alle II Operetten in groß Quart, zusammen nur 6 M — Strauß. Album, 100 ber beliebtesten Tänze von Johann Strauß für Piano in groß Quart, aufe 100 zusammen nur 6 M — Die 50 Operetten und

100 Strauf'iche Tänze zusammen 10 Me Geschäftsprinzip seit 29 Jahren: Jeder Auftrag wird fofort in guten. fehlerfreien Exemplaren unter Garantie prompt expedict von ber Export-Buchhand-

J. D. Polack in Hamburg. 3m eigenen Saufe: Ganfemartt 30-31,

Expedition gegen Ginsenbung ober Nachnahme bes Bogel, bie Brachtausgabe von Midelit, mit hunderten Betrages

Bücher und Duftfalien find goll- und fteuerfrei.

Norddeutscher Lloyd Post- und Schnelldampfer

MOW- MOROLA ESSE ESSE ESSE OF FOR Side - A hand bride ab.

Prospekte und Fahrpläne versendet auf Anfrage

Die Direktion des Norddeutschen Lloyd

oder deren Vertreter Mattfeldt & Friederichs, Stettin, Bollwern 38

Grösste Ersparnisse im Haushalte bieten:

Purum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich als Würze und zu bouillon a la julienne; concentré aux truffes - hochfeinste

Als Würze jeden Fleischextrakt übertreffend! Als Fleischbrühe jede andere Zugabe unnöthig machend!

DEINE SUPPENMENTE

Kombinationen der besten Hülsenfrüchte mit anderen Suppeneinlagen, wie Grünerbs mit Grünzeug; Golderbs mit Reis u. a. Ausgezeichnet durch Wohlgesehmack, leichte Verdaulichkeit und Billigkeit.

Gratis-Muster beliebe man zu verlangen in Stettin bei: Kuhn & Wegener, Reifschlägerstr. 20, Max Züge, Kronprinzenstr., Louis Sternberg, 14—15 Louisenstr., Fr. W. Schmidt, 57 Augustastr., Julius Wartenberg, 99 Pölitzerstr., Th. Zimmermann Nachf., M. Möcke, 25 Mönchenstr.

Engros: Julius Maggi & Co., Berlin C., Seydelstrasse 14.

A. Fiocati.

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs, Berlin W., Unter den Linden 21, Magazin antiker und moderner Kunstund Luxus-Gegenstände.

Wegen Geschäftsaufgabe AUSVEPKAUF des gesammten

Bedeutende Preisermässigung.

Simmers unb Babe" Thermometer b 50 Pf. an. Mittel= u. hochf. Thermometer.

Opernguder. Reises Perspettibe, Fernrohre mis jonftige optische Artifei.

Alles minbeftens 50% billiger als irgendwo. Die besten Rathenower

herrens und Damenbrillen mit **primas Glass**, fürst uge haffend, à Stiid 2 M mit Etni. Arbeiter-Brillen à Stüd 50 A. Brima-Gläfer werben in jeder Schärfe mit gute Sachkenntniß à Stüd für 50 & eingerundet. Reifigenge in größter Auswahl zu ben allerbilligftes

Sämmiliche anderen Waaren zu ebenso auffallen Aligen Breisen bei

H. Lorentz,

henmarkt 7, Ede ber Hagenfir. Es find mir ca. 4000 Meter Tuche zu Kleidern

in 8 verschiebenen, glatten und farrirten, neuen Farben Bum Berkauf übergeben und offerire ich bieselben pr. Elle, doppeltbreit, in glatt 80 &, carrirt 90 &, reeller Werth pro Elle M 2,50 resp. 3 M Proben stehen auf Bunich franko zur Verfügung. Bestellungen von 20 M an werden franko versandt. Leo Brückmann, Bromberg.

300 Dib. **Tepplehe** in reizenbsten türkischen, ichott. u. bunifarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1½. Meter breit, müssen schlennigst geräumt werben u. kosten pro Stück nur noch 5 Mark gegen Einsendung ober Nachnahme. **Bestworlagen**, dazu passend, 3 Mark.

Adolf Sommerfeld, **Dresden**.

Wieberverfäufern fehr empfohlen.

Fettbücklinge, Postfifte 35-50 Stiid, 21/2 Me 1/2.Kft., ca 250 St., 13/1.Me 2/2 ca. 500 St., 3 Me a. Nachn. J. Jebens, Ottensen, Holstein. edite

pon 25 M, Drillinge von 1150 M, Revolver 4 M. Teidin, Luftpistolen v. 6 M an, Munition und Jagbgerathe liefert billigft. Berfandt umgebend. Unter Garantie. GREVE's Gewehrfabrit, Renbranbenburg.

SARBRINE - A POSINCE Aller

ff. Qualität, bestes, solidestes Fabritat, versenbet gegen Nachnahme

A. H Theising jr., Dresden. Breisliste gratis und franko.

Gin gebildetes, junges Mädden, Mecklenburgerin, sucht zum 1. Januar 1888 Stellung in einer größeren Wirthsichaft auf dem Laube. möglichft selbstständig event. zur Beckretung der Hauskrau. Dieselbe ist wohl erfahren in allen Zweigen der Wirthschaft und Molkerei. Gute Zunanisse stehen zur Seite. Gehalt nach Uedereinkunft. Gefällige Offerten sind zu richten an Fr. M. Altters.

Für ein renommirtes Berliner

Drüble Rloditen bei Grandens, Wefiprenken.

Auskunfts-Bureau

wird ein mit den Stettiner Platzverhältnissen durchans vertrauter, gut angesehener und achtbarer Kaufmann als Berichterstatter (Vertrauenswann) sesucht. Gef. Off. unter T. 462 an G. L. Daube & Co, Berlin SW. 12, erbeten.

Amdergarmerm (1. Klane)

wünscht zum 1. Januar 1888 eine Stelle. Gute Zeng-nisse und Empfehl stehen ihr zur Seite. Gef. Off. bitte unter **III.** II. an die Expedition d. Bl., zu richten. Ein erfahr. Birthichasis-Fraulein sucht felbsift. Stelle Offerten unter unter F. J. beförbert die Expedition dieses Blattes, Kirchplat 3.